
Buchbesprechung

HOFFMANN, H. J. & WIPKING, W. (Hrsg.) (1992): Beiträge zur Insekten- und Spinnenfauna der Großstadt Köln. – Decheniana-Beihefte (Bonn) **31**, 619 S. mit 15 (Farb-)Tafeln, 150 Abb. u. 76 Tab.

HOFFMANN, H. J., WIPKING, W. & Cölln, K. (Hrsg.) (1996): Beiträge zur Insekten-, Spinnen- und Molluskenfauna der Großstadt Köln (II). – Decheniana-Beihefte (Bonn) **35**, 696 S. mit 16 Farbtafeln, 220 Abb. und 136 Tab.

Bestellungen an die Geschäftsstelle des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens, Nußallee 15a, D-53115 Bonn.

Die (Entomo-)Fauna der mitteleuropäischen Großstädte ist seit mehreren Jahrzehnten ein bevorzugtes Untersuchungsobjekt der Zoologen. Eine erste Bündelung einschlägiger Arbeiten erfolgte auf dem 11. Internationalen Symposium für Entomofaunistik Mitteleuropas im Mai 1986 in Gotha. Das zentrale Thema lautete: „Insekten in Stadt- und Industrielandschaften“.

Eine neue Dimension einschlägiger Untersuchungen – die sich ausschließlich auf eine mitteleuropäische Großstadt konzentriert – stellen die beiden oben genannten Schriften dar, die von HOFFMANN, WIPKING und CÖLLN herausgegeben worden sind.

In den Jahren 1989 bis 1996 wurden 49 Tiergruppen der verschiedensten systematischen Kategorien von 51 Sachverständigen unter stadtoökologischen Aspekten im Großraum Köln untersucht und die Ergebnisse in mehr als 50 Originalbeiträgen publiziert. Dies ist eine enorme gebündelte Informationsquelle aus einer Großstadt. Berücksichtigt man auch die kumulativen Langzeiterfassungen und die ausgewerteten Sammlungen, so ergibt sich unter Einbeziehung der einschlägigen Literatur das beachtliche Gesamtartenpotential von etwa 4.500 Species, das hiermit aus dem Großraum Köln zur Verfügung steht.

Die beiden Schriften umfassen einerseits Taxa, die gegenwärtig bereits zum stadtoökologischen Standard gehören. Hierzu zählen u. a. (Lauf) Käfer, (Groß)Schmetterlinge, Libellen, Heuschrecken und Ameisen, aber auch Wildbienen, Schwebfliegen sowie Weg- und Grabwespen. Darüber hinaus werden erfreulicherweise auch bislang nur selten berücksichtigte Taxa wie Wanzen, Zikaden und Schildläuse sowie Spinnen einbezogen.

Besonders herausheben möchte ich die zahlreichen Familien der vorgestellten Fliegen und aus dem Tierstamm der Mollusken die Schnecken und Muscheln.

Die Auswahl der Fangmethoden ist im allgemeinen von dem zu bearbeitenden Taxon abhängig. Konnten einzelne Gruppen (Heuschrecken, Ameisen und Mollusken) durch Handaufsammlungen bzw. Beobachtungen erfaßt werden, liegen den Ergebnissen für andere Taxa u. a. Gelbschalen- und Kescherfänge, Barberfallen, Licht- bzw. Malaise-Fallen als Fangmethoden vor.

Es mag überraschen, daß die Kölner Ergebnisse immerhin 14 für die zoologische Wissenschaft neue Tierspecies erbracht haben. Weitere 61 Arten wurden in Köln erstmals für Deutschland nachgewiesen. Schließlich sind aus der Mehrzahl der erfaßten Taxa auch diverse Arten der Roten Listen ermittelt worden.

Mit den in den beiden Bänden publizierten Untersuchungsergebnissen konnte für die Großstadt Köln ein Spitzenplatz in der stadtökologisch-faunistisch orientierten Forschung erreicht werden. Die Daten und Bewertungen sind in das Artenschutzkataster des Umweltamtes der Stadt Köln aufgenommen worden. Hier dienen sie u. a. auch zur naturschutzfachlichen Beurteilung bei erforderlichen Eingriffen.

Die nunmehr vorliegenden Untersuchungsergebnisse aus den verschiedenen Tiertaxa der Stadt Köln stellen z. T. wichtige Anregungen und Vergleichsdaten für jene Kollegen dar, die mit ähnlichen Arbeitsrichtungen in anderen Großstädten Mitteleuropas tätig sind. – Den Herren Hans-Jürgen HOFFMANN, Wolfgang WIPKING und Klaus CÖLLN sei als den Herausgebern der beiden Schriften für ihr großes Engagement herzlich gedankt.

Wolfgang KOLBE

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [23 3-4 1998](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe Wolfgang

Artikel/Article: [Buchbesprechung 175-176](#)